

Von: sönke hundert [mailto:soenke.hundt@hs-bremen.de]

Gesendet: Dienstag, 20. Februar 2018 10:19

An: Liste

Betreff: Fwd: **China: Einsichten in den "Sozialismus chinesischer Prägung"**

Liebe Leute,

Weltnetz.tv hat jetzt die beiden Videos, die ich Prof. Dr. Wolfram Elsner über seine Einschätzung der jüngsten Entwicklungen in China nach dem 19. Volkskongress der KPCh geführt habe, freigeschaltet. Hier: <https://weltnetz.tv/>. Elsner ist Ökonom an der Uni Bremen und forscht über

evolutionäre und institutionelle Ökonomik. Er hat im September 2017 an verschiedenen Kongressen und Meetings an den Universitäten in Peking, Tianjin und Changchun teilgenommen und war als westlicher Ökonom eingeladen, bei der feierlichen Eröffnung des neuen Center for Socialist Political Economy an der Jilin University zu sprechen. Sein Bericht ist - wie viele meinen - sensationell. So z.B. über die (wieder) saubere Luft in Peking, das Programm der Einkommensrückverteilung, die Lohnerhöhungen, die Umweltpolitik ("Bäume, Bäume, Bäume"), das ubiquitäre Wlan und überhaupt die spektakuläre Technik-, Mobilitäts- und Industriepolitik. Und natürlich über das 10-**Billionen-Dollar**-Projekt der Seidenstraße einschließlich ihrer geopolitischen Implikationen.

Im Interview werden viele Themen berührt. Es ist aufgeteilt in #1 und #2 und folgendermaßen gegliedert.

[Interview #1](#)

1. Aufenthalt in Peking, Tianjin und Changchun (ab Beginn)
2. die neue Binnenmarktorientierung (ab Min. 5:25)
3. Technische Innovationen im chinesischen Alltag (ab Min. 7:35)
4. High Tech, big data, Erkennungssysteme, Verhaltenssteuerung ... (ab Min. 21:40)
5. Einkommensrückverteilung. Der Gini-Koeffizient (ab Min. 41:50)

[Interview #2](#)

6. E-Mobilität, Verkehrspolitik, "agile Industriepolitik" (ab Beginn).
7. Umweltpolitik, saubere Luft in Peking (ab Min. 12:50)
8. "Bäume, Bäume, Bäume", Aufforstung und Naturschutzgebiete (ab Min. 18:30)
9. Geopolitik, Seidenstraße, Verhältnis zu den USA (ab Min. 25:50)
10. Vorläufiger Versuch einer Gesamteinschätzung oder "den Tiger reiten" (ab Min. 45:30)

In seiner (sehr vorsichtigen) Gesamteinschätzung bezieht sich Elsner positiv auf Domenico Losurdo (2017). **Deng Xiaoping** habe am alten Modell unter **Mao Zedong** die mangelnde Produktivkraftentwicklung und die Armut kritisiert, weshalb er die Schleusen für das private Eigentum weit geöffnet und den Weg freigegeben habe für Wettbewerb und Markt. Mit spektakulären Erfolgen: 600 Millionen Menschen seien aus der Armut geholt, und China ökonomisch an die Spitze des Weltmarktes katapultiert worden. Aber auch mit riesigen Problemen: wachsende Ungleichheit (der Einkommen und der Regionen), Korruption und Umweltschäden. Trotz aller Erwartungen und Hoffnungen sei aber Dengs Politik sei keine Angleichung an den Westen gewesen! Sondern ein (notwendiger) Entwicklungsschritt hin zum "Sozialismus chinesischer Prägung".

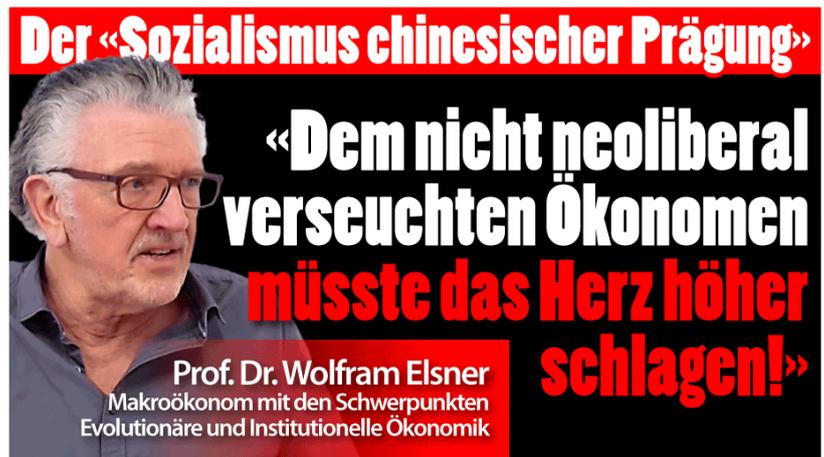
Seit einiger Zeit nun werde unter **Xi Jinping** gegengesteuert und die Ökonomie entschlossen repolitisiert. "Den Tiger reiten", so benennen Losurdo und Elsner das gegenwärtige Problem. Wie der Ritt ausgeht, sei nicht so einfach zu beantworten. Zur Zeit sind beide optimistisch; die kommunistische Partei mache zur Zeit alles richtig.

Also: ansehen! Es dauert zwar (2 x 60 Minuten), aber es lohnt sich :-) !!!

Bitte weiterleiten. Doppelsendungen bitte entschuldigen.

Mit sozialistischen Grüßen

Sönke Hundt



++++
Prof. Dr. Sönke Hundt
Hochschule Bremen
Claudiusstr. 6
28201 Bremen
++++